KOBLENZ VERBINDET.

Auskunft erteilt:	Frau Cyll	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1920	e-mail:	katja.cyll@stadt.koblenz.de
Koblenz,	29.10.2026		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Schulträgerausschusses vom 16.09.2026

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr Ingo Schneider,

Ratsfraktion CDU
Frau Daniela Nowak,
Herr Thomas Roos,
Frau Anna-Carina Saneternik,
Frau Monika Sauer,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Kock,
Frau Jutta Mannebach,
Herr Dominik Schmidt,
Frau Regina Walter,

Ratsfraktion SPD
Herr Detlev Pilger,

Stv. Ratsfraktion SPD
Herr Fritz Naumann,

Ratsfraktion AfD
Herr Fabian Geissler,

Stv. Ratsfraktion AfD
Frau Isabel Michel,

Ratsfraktion FW
Frau Gudrun Kühlenthal,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr David Dasbach,

Ratsfraktion WGS
Frau Veronika Blum,

Ratsfraktion FDP
Herr Josef Scherkenbach,

Gremienmitglied
Herr Bodo Dobbertin,
Herr Marco Emmerich,
Frau Marion Gutberlet,
Herr Johannes Kalowsky,
Herr Hans-Georg Meier,
Herr Carsten Müller,

Stv. Gremienmitglied
Herr Simon Fees-Welzer,
Frau Jutta Hanssen-Sowa,
Herr Mircah Pohl,
Herr Jonathan Baschek

Verwaltung
Herr Konstantin Duderstaedt,
Herr Martin Düpper,
Herr Josef Heinen,
Herr Frank Hofmann,

Schriftführer/in
Frau Katja Cyll,

Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Sachstand diverser Baumaßnahmen Vorlage: UV/0209/2026
Punkt 2:	Sachstandsbericht zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes Vorlage: UV/0216/2026
Punkt 3:	Verschiedenes Vorlage: UV/0214/2026
Punkt 4:	Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.

Der Vorsitzende ergänzt zur letzten Sitzung des Schulträgerausschusses am 10.06.2026, dass die WGS-Fraktion von Frau Plato vertreten worden ist.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der TOP „Verschiebung der Grundschulbezirksgrenze – Am Löwentor und Neukarthause“ sowie der Fragenkatalog zu der Thematik von Frau Sauer zurückgestellt ist.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	**Sachstand diverser Baumaßnahmen** **Vorlage: UV/0209/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Das Gremium nimmt den Sachstand diverser Baumaßnahmen zur Kenntnis.

Protokoll:
Der Vorsitzende begrüßt Herrn Duderstaedt und Herrn Heinen vom Zentralen Gebäudemanagement.

ZGM-Projekt investiv Nr. 1: Neubau Grundschule Pestalozzi
Frau Sauer fragt nach dem pädagogischen Konzept der Grundschule Pestalozzi.
Dieses wird nun nachgereicht (siehe Anhang_01_paedagogisches_Konzept_GS_Pestalozzi).
Herr Pilger spricht die zeitliche Verzögerung des Neubaus der Grundschule Pestalozzi an.
Der Vorsitzende erklärt zur Verzögerung, dass das Verfahren angepasst werden musste.

Julius-Wegeler-Schule (JWS), Außenstelle Finkenherd, Parkhaus der BBS
Frau Sauer erkundigt sich darüber hinaus nach der JWS, Außenstelle Finkenherd und dem Parkhaus der BBS. Der Vorsitzende gibt hierzu die Auskunft, dass es dazu keinen Haushaltsansatz gebe.

ZGM-Projekt investiv, Nr. 31: Gymnasium Karthause, Planetarium
Frau Saneternik bittet um eine detailliertere Darstellung der Vorgehensweise.

Der zeitliche Ablauf wurde vonseiten des ZGM nachgereicht und stellt sich wie folgt dar:

Barrierefreiheit – Aufzugsbau:
Der Plansatz für den Aufzug aus April 2025 musste aus statischen Gründen angepasst werden, da sich der ursprünglich vorgesehene Standort im Bereich des Gebäudefundaments befand. Der überarbeitete Entwurf befindet sich derzeit beim Statiker zur Prüfung. Nach Freigabe der Planung soll die Ausschreibung voraussichtlich im November/Dezember 2026 vorbereitet werden. Die Ausführung der Bauarbeiten ist in Abstimmung mit der Schulleitung im Zeitraum um die Sommerferien 2027 vorgesehen.

NaWi-Räume:
In den Herbstferien 2026 werden Sanitär-, Elektro- und Malerarbeiten in den Fachräumen R101 und R201 durchgeführt. Die Ausschreibung für die Fachmöbel befindet sich derzeit in Vorbereitung. Aufgrund der hohen Auslastung der Fachfirmen und der begrenzten Anzahl entsprechender Anbieter wird mit dem Aufbau der Möbel voraussichtlich im März/April 2027 gerechnet.

Sternwarte:
Eine Untersuchung des zuständigen Ingenieurbüros hat im August 2026 ergeben, dass die Tragfähigkeit der Kuppelfläche nicht mehr gewährleistet ist. Das zuständige Planungsbüro wurde daraufhin mit der Planung des Rückbaus der Kuppel beauftragt. Derzeit werden die Demontagepläne erarbeitet. Die Kuppel soll zurückgebaut werden, der massive Betonsockel kann dabei bestehen bleiben. Für Wartungszwecke ist zudem ein Dachaufstieg zur Begehung des Flachdaches vorgesehen.

Das Projekt Planetarium wird aufgrund fehlender Unabweisbarkeit sowie mangels Drittmittel eingestellt.

Grundschule Kesselheim
Frau Nowak bezieht sich auf die Sitzung des Schulträgerausschusses vom 10.06.2026 und fragt nach dem aktuellen Stand des Schimmelbefalls an der Grundschule Kesselheim.
Herr Duderstaedt antwortet, dass der Schimmelbefall abgearbeitet worden sei.

ZGM-Projekt investiv Nr. 11: Grundschule Neuendorf Raumerweiterung
Frau Sauer fragt, wann die Container entfernt werden. Sie fragt zudem nach neuen Bäumen im neuen Teil des Schulhofs.
Herr Heinen erläutert, dass die Container noch benötigt werden. Aktuell erfolge die Vergabe der Planungsleistungen. Er ergänzt im Nachgang, dass die im ersten Bauabschnitt gepflanzten Bäume gezielt so ausgewählt wurden, dass sie mit der Zeit eine entsprechende Größe erreichen und zunehmend zur Verschattung des Schulhofs beitragen.
Frau Sauer merkt an, dass nicht vergessen werden dürfe, eine Verschattung im Haushalt anzumelden.

BBS Julius Wegeler
Herr Müller macht Ausführungen zur Raumproblematik an der JWS. Er bezieht sich insbesondere auf die Klassen für das berufsvorbereitende Jahr (BVJ-Klassen) und erläutert, dass die Anzahl sich stark erhöhe.

Zur Nachfrage zur Sporthalle Finkenherd wird erklärt, dass es keine Haushaltsposition gebe.
Herr Heinen erläutert, dass für die JWS, Standort Beatusstraße neue Ansätze und Pakete für neue Förderanträge gebildet werden sollen. Darüber hinaus stellt er die dreistufige Machbarkeitsstudie dar.
Frau Sauer fragt, zu wann die Förderanträge gestellt werden.
Herr Heinen antwortet, dass keine Auskunft hierzu möglich sei, weil keine Ansätze vorhanden seien und für Förderanträge diese benötigt würden.
Frau Sauer erwidert, dass die Sporthallen im Haushalt angemeldet werden sollten.
Der Vorsitzende sagt zu, das Thema in den Stadtvorstand mitzunehmen.

Herr Müller thematisiert die Miete für die JWS, Standort Finkenherd sowie dessen Rückkauf.
Der Vorsitzende verweist auf einen Stadtratsbeschluss, welcher beinhaltet, in welchem Umfang Gebäude von der WohnBau zurückgekauft werden könne. Das Thema sei in Arbeit und in Prüfung.

BBS Technik/Carl Benz Schule
Herr Hebeisen spricht die Raumnot in der BBS Technik/Carl Benz Schule sowie die Raumtemperaturen in den sommerlichen Monaten an.
Der Vorsitzende merkt an, dass der Hitzeschutz der 42 Schulen eine Gemeinschaftsaufgabe sei.

ZGM-Projekt investiv Nr. 43: FÖS Bienhorntal
Herr Dasbach fragt nach dem aktuellen Stand und betont die steigenden Schülerzahlen.
Herr Duderstaedt führt aus, dass die fehlenden Unterlagen aufgearbeitet werden und dass beabsichtigt ist, die Ingenieurleistung dieses Jahr auszuschreiben.
Es wird nachgetragen, dass die aktuelle Anzahl der Schülerinnen und Schüler 219 beträgt.
Der Vorsitzende möchte die Thematik der Förderschulen mit in den Stadtvorstand nehmen.

ZGM-Projekt investiv Nr. 39: Goethe Realschule Plus
Frau Mannebach thematisiert die Sanierung der Lehrküche in der Goethe Realschule Plus.
Herr Heinen gibt die Auskunft, dass der Förderantrag abgewiesen wurde. Grund hierfür war die Behebung eines Wasserschadens. Demzufolge wurde der Förderbetrag unterschritten. Es werde sich darum bemüht, das Mobiliar im Rahmen von laufenden Arbeiten zu beschaffen.

Herr Müller hebt die Diskussionskultur des Gremiums sowie die Arbeit von Herrn Heinen und Herrn Duderstaedt positiv hervor. Er spricht seinen Dank für die Arbeit der vielen Jahre aus. Das Gremium drückt seine Zustimmung mit Nachdruck aus.

Punkt 2:	**Sachstandsbericht zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes** **Vorlage: UV/0216/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Das Gremium hat den Sachstandsbericht zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes zur Kenntnis genommen.

Protokoll:
Der Vorsitzende stellt den aktuellen Sachstand zum Ganztagsförderungsgesetz dar. Es existiert ein Ganztagsangebot an 16 von 25 Grundschulen. An allen Grundschulen mit vorherigen Anmeldungen ist ein Angebot eingerichtet worden. An den 9 Grundschulen ohne ein Angebot gab es somit keine Anmeldungen. Im ersten Schuljahr wurden knapp 130 Schülerinnen und Schüler angemeldet.
Frau Sauer bittet um eine Statistik der Schülerzahlen. Diese wird nun nachgereicht (Anhang_02_Statistik_Schuelerzahlen).

Punkt 3:	**Verschiedenes** **Vorlage: UV/0214/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Das Gremium hat die Mitteilungen zum Thema „Sicherheit an den Schulen Koblenz“ sowie Krisenmanagement zur Kenntnis genommen und weitere Inhalte angebracht.

Protokoll:

Sicherheit an den Schulen von Koblenz

Herr Hofmann nennt Herrn Sebastian Schneider als neue Zuständigkeit für das Aufgabenfeld Krisenmanagement. Die Nachfrage von Frau Sauer, ob ein Bericht zur Sicherheitssituation an den Schulen kommen werde, wird vonseiten des Vorsitzenden bejaht.

Famos

Frau Sauer fragt, ob Projekte wie Famos auch an anderen Schulen in den Blick genommen werden könnten, wenn die Finanzierung fortgesetzt werde. An anderen Schulen sei es eine Frage der Finanzierung.

Neue Idee für Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss

Herr Dobbertin regt an, dass über eine Einrichtung nachgedacht werden könnte, welche die Möglichkeit bietet, Schülerinnern und Schüler weiterzubilden, welche von dem aktuellen Schulsystem nicht aufgefangen werden und keinen Schulabschluss erlangen.
Der Vorsitzende bietet an, gemeinsam über das Thema ins Gespräch zu gehen.

Geräteräume in Sporthallen

Frau Sauer wirft die Problematik auf, dass es in Sporthallen Geräteräume mit Geräten darin gebe, welche nicht verwendet werden. Aufgrund dessen würden Sportvereine nicht genügend Platz für ihre Ausstattung haben. Sie fragt, ob die Geräteräume dahingehend kontrolliert werden könnten, ob Geräte entsorgt werden könnten.
Der Vorsitzende bittet Frau Sauer um eine Auflistung der Geräteräume, welche betroffen seien. Hierzu könne ins Gespräch gegangen werden.
Die Vertretungen der Schulen melden ihrerseits zum Teil platztechnische Herausforderungen aufgrund der Nutzung durch die Vereine zurück.

Hitzeschutz an Schulen

Herr Meier thematisiert den fehlenden Hitzeschutz an Schulen. In dem Kontext spricht er das Thema „Trinkwasser an Schulen“ an. Jedoch sei die Politik auf der Landes- und Bundesebene gefordert.
Der Vorsitzende bestätigt, dass die Problematik nicht von der Stadt alleine lösbar sei und dass der Kauf eines Wasserspenders eine Fragestellung für 42 Schulen sei.

Schwimmunterricht an den Grundschulen von Koblenz

Herr Pohl thematisiert die Schwimmassistenz der Schwimmschule „La Ola“. Die Fördergelder fielen weg und es werde an die Fördervereine herangetreten. Er befürchtet Unterschiede im Schwimmunterricht, abhängig davon, wie stark ein Förderverein unterstützen könne.
Herr Hofmann erklärt, dass das Angebot des Schwimmunterrichts verpflichtend sei und es eine Regelung gebe, welche beinhaltet, wie viele Schwimmlehrer pro Schüleranzahl anwesend sein müssen. Nachträglich wird ergänzt, dass es sich um die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung „Schwimmunterricht sowie Schwimmen und Baden bei Schulveranstaltungen“ vom 14. Juni 1999 handelt.

Frau Hanssen-Sowa konkretisiert, dass die Schulen nicht immer die benötigten Lehrkräfte haben. Aktuell läuft von Seiten des Landes eine Abfrage an den Schulen. Deren Ergebnisse soll zunächst abgewartet werden.

Reinigung der Schulgebäude

Herr Meier bittet hinsichtlich der Reinigung der Schulgebäude darum, auch bei den Ausschreibungen die Notwendigkeit der Reinigung während der Schulferien zu berücksichtigen.
Herr Heinen bittet darum, Bedarfe anzumelden. Es seien Reinigungen außerhalb der Regelreinigungen möglich.

Rico-Kopierer

Herr Dobbertin merkt an, dass die Meldungen für Rico-Kopierer bei leeren Patronen ausbaubar seien.
Herr Hofmann antwortet, dass nachgegangen werde, ob eine schnellere Lieferung der Patronen möglich sei.

Schülerfahrkarten

Herr Dobbertin erkundigt sich nach dem Grund für das Fehlen von Schülerfahrkarten nachdem das neue Schuljahr mehrere Wochen laufe.
Herr Hofmann erklärt, dass es bereits Krisengespräche gebe und dass an einer Lösung gearbeitet werde. Die Rechnung für einzelne Busfahrtickets könne eingereicht werden. Sodann werde der Kaufpreis erstattet.

Alternative für das Planetarium am Gymnasium Karthause

Herr Kock schlägt als Alternative für das Planetarium des Gymnasiums Karthause das Observatorium „Hoher List“ in Schalkenmehren vor.

Punkt 4:	**Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:
Die Ausschussmitglieder haben unter TOP 3 „Verschiedenes“ ihre Anliegen angebracht.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme der Mitglieder und beendet die Sitzung um 17:49 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 28.10.2026 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal 220, Rathausgebäude II statt.

Für die Niederschrift

Ingo Schneider
Vorsitzender

Katja Cyll
Kultur- und Schulverwaltungsamt